



Dialog Schulraum gestartet

Das Schulhausprojekt Sonnmatt hat die Bevölkerung knapp abgelehnt. Nun treibt die Gemeinde die Arbeit an einer langfristigen Lösung für den nötigen Schulraum mit Hochdruck voran. Kürzlich startete der Dialog mit einer Echogruppe aus der Bevölkerung. Sie sorgte im wahrsten Sinne des Wortes für Bewegung.



Aufmerksame Echogruppe auf der Begehung der möglichen Schulstandorte.

Am 20. Mai trafen sich rund 20 Uzwilerinnen und Uzwiler, sowohl Befürworter wie auch Kritiker des früheren Projekts, zu einem intensiven Austausch vor Ort. Sie besichtigten leere Baufelder, diskutierten über mögliche Alternativen und warfen einen Blick auf die bestehenden Schulhäuser Schöntal und Uzeschuel. Bewegung war in diesem Treffen in jeder Hinsicht spürbar.

Stimmen ernst nehmen

Begleitet wurde der Anlass von Schulpräsidentin Marion Harzenmoser, den beiden Rektoren Mirjam Meili und Stefan Bolt sowie Gemeinde-

präsident Lucas Keel. Sie hörten zu, beantworteten Fragen und griffen Anliegen aus dem ersten Treffen im Gemeindesaal auf. «Uns ist es wichtig, die Stimmen aus der Bevölkerung frühzeitig einzubeziehen – und zwar nicht nur als Rückmeldung, sondern als Teil des Wegs zur neuen Lösung», sagt Marion Harzenmoser.



««Nur Rummotzen geht nicht, ich will mich aktiv einbringen»

Hans Rüdlinger

Erste Massnahmen laufen

Auf politischer Ebene reagierte der Gemeinderat bereits. Zwei Studien sind in Arbeit: Eine Machbarkeitsstudie prüft alternative Standorte, eine zweite Studie untersucht mögliche Optimierungen des Projekts Sonnmatt. Die ersten Ergebnisse erwartet die Gemeinde im August – sie bilden eine wichtige Grundlage für die weitere Diskussion mit der Echogruppe und der Öffentlichkeit.

Wiese

Von «der grünen Wiese» träumen Viele. Ohne Vorgaben, ohne Hindernisse, ohne Regeln, ohne Vorgeschichte und Altlasten einfach machen können - das wäre schön.

Da war einmal ein grosses Bauprojekt, von überregionaler Bedeutung, grossteils auf der grünen Wiese. Natürlich mit umfangreichen ökologischen Ausgleichsmassnahmen, wie das Kundschaft und Gesetzgeber verlangen.

Jahre später sind die Weiher verlandet, Hecken verarmt, Fauna und Flora gefährdet. Ohne Unterhalt sind auch grosse Erst-Investitionen wert- und nutzlos. Jetzt soll die Gemeinde einspringen. Soll sie?

Es hilft, wenn man weiss, wie der Vorgänger tickte. Ohne nachzusehen war ich mir sicher: Werner Walser sel. hat das geregelt. Und siehe, es gibt einen Dienstbarkeitsvertrag, mit umfassender Unterhaltungspflicht zu Lasten des Investors.

Nur eine grüne Wiese genügt nicht.

Lucas Keel
Gemeindepräsident

Grüezi miteinander

Der Kanton will mit Massnahmen am Wasserfall Felsegg das Risiko für die Einsatzkräfte zu reduzieren. «Die Gefahrensituation bleibt auch nach einem baulichen Eingriff für Badende unverändert gross.» Sein Appell deshalb: Vorsicht! Mehr dazu heute im Blatt.

Beste Grüsse aus dem Gemeindehaus
Thomas Stricker



Schulpräsidentin Marion Harzenmoser setzt auf Dialog.

Unterschiedliche Anliegen

Die Teilnehmenden der Echogruppe äusserten klare Meinungen. Michael Fraefel betonte: «Mir ist die Erhaltung von Bauland in dieser Grösse für unsere nächste Generation wichtig.» Für andere war der Informationsstand entscheidend. «Ich will die Vorlagen besser verstehen – mir fehlt die Transparenz!», so Michael Pereira. Und Hans Rüdlinger meinte: «Nur rummotzen geht nicht – ich will mich aktiv einbringen.» Genau solche Stimmen will die Gemeinde hören, um künftige Lösungen breiter abzustützen.



«Mehr Transparenz, ich will die Vorlagen besser verstehen!»

Michael Pereira

Blutspenden 18. Juni

Der Samariterverein Wil und Umgebung führt mit der Blutspende SRK Ostschweiz am Mittwoch, 18. Juni 2025, für die Bevölkerung von Uzwil und Umgebung eine Blutspendeaktion durch. Der Anlass findet im Gemeindesaal Uzwil statt. Er beginnt um 16 Uhr und endet um 19 Uhr. Die Spenderinnen und Spender sollten sich gesund fühlen. Wichtig ist, dass sie während des Tages genug trinken. Erstspenderinnen und Erstspender können sich bis spätes-

Qualität erhalten – auch im Übergang

Während Gemeinde und Politik an langfristigen Lösungen arbeiten, fordert der Alltag rasches Handeln. Die Schülerzahlen steigen, schon bald braucht es Platz für sechs zusätzliche Klassen. «Wir arbeiten an zwei Fronten», sagt Marion Harzenmoser. «Einerseits organisieren wir Provisorien für den laufenden Betrieb. Andererseits arbeiten wir mit Hochdruck an einem tragfähigen Vorschlag für die Zukunft.»

Klare Rückmeldungen

Nach der Abstimmung im Februar hatte die Gemeinde zur Nachbefragung und zu einem öffentlichen Austausch eingeladen. Fast 200 Rückmeldungen gingen ein. «Viele haben uns klar signalisiert, dass sie eine bessere Kommunikation wünschen – zu den Kosten, zu den Alternativen, zum Stand der Planung», fasst Harzenmoser zusammen. Eines ging klar aus der Befra-

tens 18.30 Uhr registrieren. Sie werden gebeten, einen gültigen Ausweis mitzubringen. Der Samariterverein freut sich auf zahlreiche Spenderinnen und Spender. | Samariterverein Wil und Umgebung

Messauto scannt Gupfenstrasse

Vom 16. bis 20. Juni ist auf der Gupfenstrasse ein Messauto unterwegs. Im Hinblick auf das Betriebs- und Gestaltungskonzept für die Gupfenstrasse erfasst das Fahrzeug mit seinen Messsystemen und Laserscan-

nung hervor: 93% der Befragten gaben an, dass ihnen die schulische Infrastruktur der Gemeinde wichtig bis sehr wichtig ist. Diese Rückmeldungen flossen direkt in die nächsten Schritte ein.

Frühling 2026 im Visier

Rektorin Mirjam Meili und Rektor Stefan Bolt machen unterdessen deutlich, wie dringend zusätzlicher Raum gebraucht wird. Schon heute reichen die Turnhallen nicht aus, einzelne Klassen sind überbelegt, und Kompromisse beim Unterricht drohen. «Für uns kommt es nicht infrage, bei der Qualität Abstriche zu machen», betont Mirjam Meili. Deshalb soll der neue Vorschlag rasch, aber fundiert entstehen. Ziel bleibt eine neue Abstimmung im Frühling 2026. Die Richtung stimmt – und die Bevölkerung hilft mit.

Die Mitglieder der Echogruppe

Dominic Dobler, Luzio Egli, Michael Fraefel, Otmar Germann, René Högger, Thomas Jenni, Ueli Jordi, Domenica Lemmerich-Rutz, Tobias Leutenegger, Lidja Lüthi, Max Mahler, Markus Mahler, Michael Pereira, Peter Pünter, Hans Rüdlinger, Christian Salzmann, Heinrich Schiess, Lukas Städler, Monika Staubli, Regula Wirz, Max Zäch, Corinne Züblin

Möchten Sie auch gerne dabei sein? Melden Sie sich bitte per E-Mail bei marion.harzenmoser@uzwil.ch

nen die Strasse und die Umgebung, damit lückenlose und präzise digitale Grundlagen für die weitere Planung entstehen.

Tag der offenen Tür

Am Tag der offenen Tür der schulgängenden Betreuung Uzwil erhalten Sie einen Einblick in ihr Betreuungsangebot. Besuchen Sie uns am Dienstag, 17. Juni 2025 von 15 bis 17.30 Uhr. Wo? Im Familienzentrum an der Bahnhofstrasse 105 in Uzwil oder an der Birkenstrasse 22 in Uzwil.

Einsatzsituation am Wasserfall Felsegg entschärfen

Der natürliche Wasserfall Felsegg bei Henau birgt Gefahren – sowohl für Badende als auch für Einsatzkräfte. Zuletzt kam es im Juli 2024 zu einem tödlichen Badeunfall. Der Kanton möchte mit Massnahmen die Einsatzsituation am Wasserfall entschärfen.



Dronespot.ch, Sarah Blücher

Felsvorsprung bei der Wasserfallkante entfernt. Dadurch entschärft der Kanton die unmittelbar dahinterliegende Trichter-situation.

Baugesuch liegt auf

Der Kanton setzt die Massnahme um, sobald die erforderlichen Bewilligungen vorliegen und die Wasserführung der Thur den baulichen Eingriff zulässt. Das Baugesuch liegt in der Gemeinde Uzwil von Freitag, 13. Juni 2025 bis Donnerstag, 26. Juni 2025 öffentlich auf. | Bau- und Umweltsdepartement des Kantons St. Gallen

In den letzten Jahren kam es beim Wasserfall an der Thur bei der Felsegg in Henau mehrfach zu tödlichen Unfällen. Zuletzt im Juli 2024. Daraufhin trafen sich das Amt für Wasser und Energie des Bau- und Umweltsdepartements, Vertretungen der Gemeinden Uzwil und Oberbüren, die Feuerwehr und die Kantonspolizei vor Ort, um die Risiken bei Einsätzen sowie allfällige bauliche Massnahmen zu besprechen.

Gefährlicher Trichter

Eine besonders grosse Gefahr stellt der Trichter direkt oberhalb der Wasserfallkan-

te dar. Hier fällt das Wasser von allen Seiten in die Tiefe. Geraten Badende in den Trichter, können sie sich aufgrund des hohen Wasserdrucks aus eigener Kraft nicht mehr befreien. Während Einsätzen ist die Situation auch für die Polizeitaucher trotz Seilsicherung lebensgefährlich.

Bauliche Massnahmen

Um das hohe Risiko im Einsatzfall zu reduzieren, hat das Bau- und Umweltsdepartement in Absprache mit den Gemeinden entschieden, bauliche Massnahmen vorzunehmen. Mit einem Bagger wird ein

Appell an die Bevölkerung

Das Bau- und Umweltsdepartement appelliert an die Bevölkerung: Die wichtigste Schutzvorkehrung im Bereich von Fliessgewässern ist eigenverantwortliches und vorsichtiges Verhalten. An einem Fliessgewässer bestehen vielfältige, oftmals unscheinbare Gefahren. Wer in Fliessgewässern badet oder sich an und in diesen bewegt, muss dies stets mit Vorsicht tun. Für die Situation beim Wasserfall in Henau gilt: Die Gefahrensituation bleibt auch nach einem baulichen Eingriff für Badende unverändert gross.

■ Bauanzeigen

Auf der Publikationsplattform (www.publikationen.sg.ch) finden Sie folgende Uzwiler Bauanzeige: Aufwertung Naturschutzgebiet Gill, inkl. Temporäre Rodung, Auflagefrist vom 13. Juni bis 14. Juli. Rechtsverbindlich ist die Publikation auf der Publikationsplattform. Die Übersicht im Uzwiler Blatt dient lediglich zu Ihrer Information.

■ Grünabfuhr

Sammlung montags in allen Dörfern. Bitte stellen Sie Ihr Grüngut frühestens ab 20 Uhr des Vortages der Sammlung bereit, spätestens aber bis 7 Uhr des Sammel-tages. In Oberstetten und Niederstetten bitte bis 6.30 Uhr. Bereitstellung bitte im maschinell leerbaren Rollcontainer mit Griff. Äste können auch gebündelt mitgegeben werden, max. 1.5 Meter lang und 15 kg schwer. Grüngut in Körben, Fässern, Plastikbehältern, Säcken etc. wird nicht mitgenommen.

■ Kehrichtsammlungen

Die Dörfer Algetshausen, Henau, Oberstetten und Stolzenberg sowie verschiedene Gebiete in Niederuzwil und Uzwil sind auf Unterflurbehälter umgestellt, dort gibt's keine Strassensammlung mehr. In der ganzen Gemeinde – soweit nicht auf Unterflurbehälter umgestellt – ist Mittwoch der Abfuhrtag. Bitte stellen Sie Ihren Kehricht am Abfuhrtag bis spätestens 7 Uhr bereit, am Vorabend bitte nicht vor 20 Uhr.



Agenda

■ Kino

Das Programm des Uzwiler Kinos finden Sie unter www.kinocity.ch

■ Samstag, 14. Juni 2025

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung «WIR - die zweite Mitgliederausstellung, Teil 1»,

Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil
Galerie am Gleis

■ Sonntag, 15. Juni 2025

14.00 bis 17.00 Uhr

Ausstellung «WIR - die zweite Mitgliederausstellung, Teil 1»,

Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil
Galerie am Gleis

■ Montag, 16. Juni 2025

15.00 bis 16.30 Uhr

Gschichtezyt in der Bibliothek,

Bibliothek Uzwil, Bahnhofstr. 83a, Uzwil,
Bibliothek Uzwil

■ Dienstag, 17. Juni 2025

09.00 bis 18.00 Uhr

Medienverkauf,

Bibliothek Uzwil, Bahnhofstr. 83a, Uzwil,
Bibliothek Uzwil

14.00 bis 16.00 Uhr

HelloKafi -

Begegne Menschen aus aller Welt,
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Ellen Glatzl

■ Mittwoch, 18. Juni 2025

09.00 bis 18.00 Uhr

Medienverkauf,

Bibliothek Uzwil, Bahnhofstr. 83a, Uzwil,
Bibliothek Uzwil

09.00 bis 11.00 Uhr

Ausstellung «WIR - die zweite

Mitgliederausstellung, Teil 1»,
Galerie am Gleis, Bahnhofstrasse 77, Uzwil
Galerie am Gleis

■ Donnerstag, 19. Juni 2025

09.00 bis 18.00 Uhr

Medienverkauf,

Bibliothek Uzwil, Bahnhofstr. 83a, Uzwil,
Bibliothek Uzwil

09.00 bis 11.00 Uhr

HelloKafi -

Begegne Menschen aus aller Welt,
Bibliothek, Bahnhofstrasse 83a, Uzwil,
Ellen Glatzl

09.30 bis 11.30 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil

mit Chrabbeltreff,
Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau

14.00 bis 16.00 Uhr

Mütter- und Väterberatung Uzwil,

Familienzentrum, Bahnhofstr. 105, Uzwil,
Mütter- und Väterberatung Untertoggenburg-Wil-Gossau

Medienverkauf

vor der Bibliothek



Schnäppchen für die Ferien

Wir verkaufen sehr günstig eine grosse Auswahl an gebrauchten Büchern, Zeitschriften, DVDs und Hörbüchern:

Kinderbücher, Zeitschriften,
Bücher für Erwachsene,
DVDs, Hörbücher

pro Stück

Fr. 1.00

nicht verpassen!

Wann?

Dienstag 17. Juni - Samstag, 21. Juni 2025

Zeit?

während der Öffnungszeiten

Wo?

Bibliothek Uzwil
Bahnhofstrasse 83a
9240 Uzwil



Bibliothek Uzwil
Bahnhofstrasse 83a
9240 Uzwil
Telefon 071 950 41 70
bibliothek@uzwil.ch



Uzwil.

WASSERSCHLACHT - HÜPFBURG - SPIELPARCOURS - MÄNNERCHOR
KINDERSCHMINKEN & -FLOHMARKT - FESTWIRTSCHAFT - THEATER
XANGBOX - BASTELECKE - FUSSBALLTURNIER - CRÊPES & GLACE

DORFFEST HENAU

IM OBERBERG

14. JUNI 2025, AB 11:30 UHR

(VERSCHIEBEDATUM: 28. JUNI 2025)



**GRILL & CHILL -
SPIEL, SPASS UND
VIELES MEHR!**



INFO & PROGRAMM ONLINE: PROHENAU.CH